



Fachaustausch in Leipzig

Selbstreflexion in der Organisation

Selbstreflexivität als Grundlage für den Umgang mit
institutioneller Vielfalt, Diskriminierung und Ungleichheit

Es geht um:

Ihre Fragen und Erfahrungen. Inputs. Diskussion. Szenische Organisationsanalyse. Vernetzung und Austausch. Reflexion. Den Blick weiten. Voneinander lernen. Workshops und Foren mit Expert*innen für Organisationsentwicklung, Intersektionalität und Diskriminierungskritik.

Termin

28. November 2019
ganztäglich 9 bis 17 Uhr

Ort

Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig
Das Gebäude ist rollstuhlgerecht.

Teilnahme

Wir bitten um Anmeldung bis zum **25.10.**
per Mail an: partizipation@pokubi-sachsen.de

Kosten

10 € (Nicht-Verdienende) / **35 €** (Verdienende)



Hintergrund

Die Relevanz von **Selbstreflexion** in diversitätsorientierter und diskriminierungskritischer Organisationsentwicklung steht im Zentrum des Fachaustauschs. In der Debatte über die Gestaltung der vielfältigen Migrationsgesellschaft liegt der Fokus oft auf den „anderen“ und den ihnen zugeschriebenen Defiziten. Diese Blickrichtung ist selbst Teil diskriminierender Mechanismen, die gesellschaftliche Normvorstellungen reproduzieren und gleichberechtigter Teilhabe im Weg stehen. Auf dem Fachaustausch reflektieren wir daher die **eigenen** Normen, Positionen und Strukturen innerhalb von Organisationen und nehmen dabei eine diskriminierungskritische, intersektionale Perspektive ein.

render Mechanismen, die gesellschaftliche Normvorstellungen reproduzieren und gleichberechtigter Teilhabe im Weg stehen. Auf dem Fachaustausch reflektieren wir daher die **eigenen** Normen, Positionen und Strukturen innerhalb von Organisationen und nehmen dabei eine diskriminierungskritische, intersektionale Perspektive ein.

Tagesablauf

Ankommen & Themencafé

mit der LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e.V. und Forum B – Prozesse in Begleitung e.V.

Input: Selbstreflexion, Intersektionalität und Organisationsentwicklung

Was bedeuten Vielfalt/Diversity und Intersektionalität im Kontext von Organisationsentwicklung und welche Zusammenhänge gibt es in Entwicklungsprozessen zu Machtstrukturen und intersektionaler Diskriminierung? Welche Herangehensweisen gibt es, einen respektvollen Umgang für alle Menschen in einer Organisation zu institutionalisieren und nicht von Einzelpersonen abhängig zu machen? Wie kann Antidiskriminierung umgesetzt werden und welche Rolle spielt Selbstreflexion darin?

» **Tuğba Tanyılmaz & Edwin Greve**

Initiative intersektionale Pädagogik (I-Päd)

Workshop: Selbstreflexion, Intersektionalität und Organisationsentwicklung

Im Workshop vertiefen wir gemeinsam mit Ihnen die Fragen des Inputs, tauschen Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele aus und stellen Methoden der Selbstreflexion der eigenen Position und der Organisation vor.

» **Tuğba Tanyılmaz & Edwin Greve**

Initiative intersektionale Pädagogik (I-Päd)

Forum: Offener Dialog

Hier haben Sie Raum und Zeit eigene Fragen, Anliegen und Themen einzubringen. Im Rahmen eines moderierten Austausches gibt es die Möglichkeit zur kollegialen Beratung, zu Fallbesprechungen und zum Erfahrungsaustausch.

Verständigung über sich selbst

Wir schauen uns um, blicken uns an und lernen uns kennen. Was haben wir gemeinsam, was unterscheidet uns? Die Sprechphrase „Einige von uns“ ermöglicht Erfahrungen von Kollektiv und Differenz. Indem wir damit spielen, nähern wir uns zugleich den Themen der Workshops.

» **Melanie Sterba & Justus Wenke**, gruppe tag

Workshop: Feine Unterschiede

Mit theaterpädagogischen Spielen suchen wir gemeinsam die feinen Unterschiede zwischen uns. In Form einer szenischen Feldstudie sortieren wir uns gemäß den eigenen Präferenzen ständig neu im Raum. Was verbindet uns, was trennt uns voneinander? Wie gestalten wir die Verhältnisse zwischen uns?

» **Melanie Sterba & Justus Wenke**, gruppe tag

Forum: Kritische Reflexion

Im Spannungsfeld zwischen Selbstanspruch und Handlungskompetenz wollen wir gemeinsam die Frage diskutieren: Wie viel Diversität ist in der eigenen Organisation erforderlich, um andere Organisationen in ihrer diversitätsorientierten Organisationsentwicklung zu begleiten?

» Beratende Moderation:

Josephine Apraku & Dr. Jule Bönkost,

Institut für diskriminierungsfreie Bildung

● **Die Workshops/Foren finden parallel statt und können individuell ausgewählt werden.**

Snacks, Getränke und Mittagsbuffet werden während der Veranstaltung bereitgestellt.

Der Fachaustausch wird auf deutsch sein. Bitte schreiben Sie uns, wenn wir etwas tun können, um Ihre Teilnahme zu ermöglichen. Bei Bedarf versuchen wir Sprachmittlung und Kindertagesbetreuung zu ermöglichen.